



MementoHolidays

BALKAN DMC

INCOMING BY MEMENTO GROUP

Liebe! Reisen!

UNSERE REISEZIELE ERWARTEN SIE

RUMÄNIEN | BULGARIEN | MOLDAU | TÜRKEI | GRIECHENLAND

Milestones unserer Group

1997

Der Gründer der Memento Group, Cristian Pandel, gründete Christian Tour als kleines Familienunternehmen, angetrieben von seiner Leidenschaft für das Bergsteigen und Wandern.

1999 -2014

Christian Tour wird zum größten Reiseveranstalter Rumäniens:

- Von einem Büro im Jahr 1999 auf 40 Büros im Jahr 2014
- 50 Millionen Euro Umsatz
- 185 K gebuchte Reisen
- Komplexe Transportflotte - Charterflüge, Busse, Reisebusse und Kleinbusse
- Technisches Know-how und leistungsstarker Buchungsservice
- Komplexe Reise - und Urlaubsangebote für alle Arten von Reisenden - Senioren, Jugendliche und Familien.

2010

Christian Tour eröffnet seine ersten Büros im Ausland. Eine ehrgeizige Expansion beginnt mit der Eröffnung unserer ersten Büros in Griechenland, der Türkei, Spanien und der Republik Moldau.

2011

Die Memento Group wurde von Cristian Pandel gegründet, um die Entwicklung hin zu einem Unternehmen mit einer starken integrierten Vision für Reisedienstleistungen widerzuspiegeln, das auf der Ebene mehrerer Marken tätig ist und sich auf Technologie und Innovation konzentriert.

2013

Fabrica de Asigurari - Versicherungsmakler, der vor Ort eine breite Palette von Dienstleistungen für gewerbliche, institutionelle und private Kunden anbietet, ist unser führender Anbieter von Lebensversicherungen und Rückversicherungen für Sach- und Unfallrisiken. Das Memento Kassiope Resort wird von der Memento Group erworben und markiert den Beginn der Memento Hotels.



MementoHolidays

Memento Holidays ist ein dynamischer, aufstrebender Reiseveranstalter, der eine Reihe von Dienstleistungen und Lösungen sowohl für Gruppen- als auch für Individualreisen in unsere Hauptreiseziele anbietet: Rumänien, Balkan, Griechenland, Ägypten, Spanien, Türkei und viele mehr.

Wir konzentrieren uns auf die Wünsche unserer Kunden, wir führen ständig neue Programme und Dienstleistungen ein, wir sind sehr wählerisch bei der Auswahl unserer Lieferanten, aber unsere Preise für alle Urlaubspakete bleiben erschwinglich. In unserem Herzen sehen wir uns als Kuratoren der Freude und des Glücks, denn wir glauben, dass ein Urlaub vor allem unvergessliche Erlebnisse, Zusammengehörigkeitsgefühl und eine schöne Zeit mit den liebsten bedeutet.

Wir sind stolz darauf, Ihnen mit unseren Büros in einigen der bedeutendsten Destinationen in Europa und Ägypten bei allen Schritten behilflich sein zu können: von der Reiseplanung über die Preisfindung bis hin zur Betreuung vor Ort - unsere professionellen Teams begleiten Sie bei allen Schritten.

Memento BUS
BY CHRISTIAN TOUR

Memento Bus wurde Anfang 2016 als Teil der Memento Group gegründet und fungiert als Transportabteilung der Gruppe.



Weil wir wissen, dass der WEG genauso wichtig ist wie das ZIEL, sind unsere vielfältigen und flexiblen Dienstleistungen für alle Ihre Transportbedürfnisse geeignet, unabhängig von deren Komplexität.

Jedes Jahr wird unser Fuhrpark mit neuen Reise - und Kleinbussen erneuert. Der gemeinsame Nenner der gesamten Flotte ist der perfekte Betriebszustand. Sie werden nie enttäuscht sein. Dennoch sorgen wir dafür, dass Sie auch im unwahrscheinlichen Fall von Unannehmlichkeiten versichert sind.

Animawings

Wir sorgen dafür, dass alle Reisenden pünktlich am Ziel ankommen, sei es im Urlaub oder dort, wo jemand auf sie wartet.



Wir sorgen für Sicherheit und Komfort, und durch unser internationales Netzwerk verfügen wir über lokales Know-how in den beliebtesten Urlaubsregionen - von Griechenland, der Türkei und Ägypten bis hin zu den abgelegenen spanischen Inseln Teneriffa und Mallorca.

Wir sind bestrebt, unseren Kunden ein besseres Fluglebnis zu bieten, und ein Teil dieser Verpflichtung sind die Flugzeuge, mit denen wir unsere Flüge durchführen. Aus diesem Grund hat sich Animawings für den Airbus 320-200 entschieden, das erfolgreichste zweistrahlige Schmalrumpfflugzeug, das je gebaut wurde.



2014

Memento Holidays wurde mit Unterstützung von Memento Griechenland und Memento Spanien gegründet und integriert alle Arten von Dienstleistungen in ein komplettes touristisches Paket, das sich auf lokales Know-how in einigen den wichtigsten und attraktivsten Reisezielen wie der Türkei, Griechenland und Spanien stützt.

2015

Christian Tour nimmt seine Tätigkeit in Ungarn, Serbien und Polen auf und gründet lokale Büros in Serbien. Einrichtung des Statement Firmenbüros in Bukarest als Ausdruck des Stils, der Vision und der Ethik der Gruppe.

2016

Memento Bus, die Transportabteilung der Memento Group, bietet sowohl spezifische Transportdienstleistungen als auch Freizeittransporte wie folgt an: Touristische Inlandsrouten, externe Partnerrouen, Chartersickets, Privatwagen, Shuttle Bus-Airport Shuttle, Smart Cost Bus, Hotelbuchungen, Autovermietung, private Führungen, Hoteltransfers, Flughafenstransfers.

2017

IMemento Inc. ist ein Anbieter von Technologielösungen für die Reisebranche, der sich auf die Verwaltung und Bereitstellung von Personenbeförderungsdiensten (StellaBus, Stella Flights), Immobilienverwaltungslösungen und Reisemanagementsysteme (Erfahrungen mit MementoBooking) spezialisiert hat. Zentraler Busbahnhof Bukarest, der erste intermodale Terminal Rumäniens, der 24/7 geöffnet ist und private Transfers/Shuttlebusse mit öffentlichen Verkehrsmitteln kostengünstig verbindet. Memento Rooms - Juvo Hospitality, Hotelberatung, integriert eine neue Plattform - ein leistungsstarkes CRS - das mehr als 600 K Reisebüros, Konsortien und Unternehmen weltweit verbindet.

2020 - 2022



Die Memento Group hat sich mit einer der stärksten Tourismusmarken der Welt, der TUI, zusammengeschlossen. Übernahme der Lizenz als alleiniger Vertreter der Marke in Rumänien.



Mit einer hohen Anfangsinvestition von über 2 Millionen Euro startet die Gruppe den Yuga Store, eine E-Commerce-Plattform zur Förderung eines gesunden Lebensstils für die ganze Familie.



Animawings ist eine 2019 gegründete Charterfluggesellschaft, die die beliebtesten Ziele in Südeuropa, Spanien und dem Nahen Osten anfliegt.

2019

Übernahme von Amaze Holidays mit Sitz in Heraklion auf Kreta und lokalen Büros auf Zakynthos und Thassos, um Griechenland durch ein komplexes Reise- und Unterhaltungsnetzwerk für die Welt öffnen.

Memento Green, ein Durchbruch auf dem rumänischen Markt. Die erste Flotte von Premium-Elektroautos, die im Rahmen eines intelligenten Car-Sharing-Systems betrieben wird, und die Einführung einer mobilen Carsharing App.

2018

Die Memento Gruppe stellt neue Rekorde auf:

- 107 Millionen Euro Umsatz in einem einzigen Jahr,
- mehr als 3 Millionen Euro Investitionen in Forschung und Entwicklung,
- 1,5 Millionen Reisende, die unsere Dienstleistungen in den 22 Jahren unserer Tätigkeit in der Tourismusbranche in Anspruch genommen haben.
- Christian Tour ist Rumäniens Reiseveranstalter Nr. 1
- Die Memento Gruppe expandiert in Serbien mit zwei weiteren Niederlassungen und gründet ihre neue Transportabteilung, Memento Bus Serbien.
- Die Gruppe betreibt 50 wöchentliche Charterlinien.
- Pandels Properties beginnt mit der lokalen Entwicklung von zwei Eigentumswohnungsprojekten.

2023

- Mehr als 400.000 abenteuerlustige Touristen
- Reisen: 350 mit dem Flugzeug und 185 mit dem Bus.
- Die organisierten Gruppen übersteigen 50.000 Touristen
- 600 engagierte Reiseprofis
- Filialen in über 40 Städten und 1600 Partneragenturen
- 71 voll ausgestattete Reisebusse
- 120 wöchentliche Charterflüge
- 27 Millionen Euro Sozialkapital
- 200 Millionen Euro Umsatz der Memento Group





ROMANIA

ab
565€
/pers.

Dracula und mittelalterliche Burgen

IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- Abholung und Begleitung am Flughafen Bukarest
- Unterkunft in 3* und 4* Hotels mit Halbpension (8 Tage, 7 Nächte)
- 1 traditionelles Abendessen in Sibiel (Budenbach) beim Bauern zu Hause
- 1 festliches Abendessen mit Folkloreprogramm in Predeal
- Bustransfers (Flughafen - Hotel und zurück)
- Deutsch sprechende lokale Reiseleitung

NICHT IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- Flugkarten
- Eintrittsgelder für die genannten Sehenswürdigkeiten (Aufpreis auf Anfrage)
- Champagnerverkostung in Azuga (Aufpreis auf Anfrage)
- Trinkgelder für Fahrer, Hotels oder Reiseleiter (nicht obligatorisch, aber erwartet - 10% empfohlen)
- Andere nicht aufgeführte Leistungen

BESICHTIGUNGEN INBEGRIFFEN:

- Parlamentspalast - Bukarest**
- Patriarchat - Bukarest
 - Schloss Peles - Sinaia
 - Schloss Bran (Törzburg/Burg Dracula)
 - Schwarze Kirche – Brasov (Kronstadt)
 - die Kirchenburgen von BIRTHÄLM (außer montags), Prejmer (Tartlau) und Harman (Honigberg),
 - Festung Fagaras (Fogarasch)
 - Orthodoxe Kathedrale – Sibiu (Hermannstadt)
 - Kloster Cozia und Kloster Curtea de Arges

Tag 1. Ankunft in Bukarest

Abholung am internationalen Flughafen Otopeni Henri Coanda und kurzer Panoramablick auf die Hauptstadt Bukarest auf dem Weg zum Hotel. Check-in und Abendessen im Hotel.

Tag 2. Bukarest - Azuga - Sinaia - Predeal

Frühstück. Wir beginnen den Tag mit einer Panorama-Stadtrundfahrt durch Bukarest. Sie sehen den Triumphbogen, die Victoriei-Straße mit dem Enescu-Museum, das alte Nationaltheater, das Atheneum, den Königspalast, die Cretulescu-Kirche, den Hanul Manuc, den Parlamentspalast und die Patriarchenkirche. Anschließend fahren wir nach Azuga, dem einzigen königlichen Weinkeller Rumäniens, wo wir eine erstaunliche Champagnerverkostung erleben werden. Weiter geht es in königlichem Ambiente mit der Besichtigung des Schlosses Peles in Sinaia, "der Perle der Karpaten" und Privatresidenz der rumänischen Königsfamilie. Ankunft in Predeal, Einchecken und Abendessen im Hotel.

Tag 3. Predeal – Bran (Törzburg/ Burg Dracula) – Brasov (Kronstadt) - Predeal

Frühstück im Hotel. Der heutige Tag ist der Legende des Fürsten Dracula gewidmet. Wir werden versuchen, ihn in seinem Schloss zu finden, dem Schloss Bran (Törzburg), das zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Rumäniens gehört. Das romantische Schloss war zwischen den beiden Weltkriegen die Residenz der rumänischen Königin Maria und ist heute ein Museum. Die Stadt wurde im 13. Jahrhundert von den Rittern des Deutschen Ordens gegründet und war jahrhundertlang wirtschaftliches und geistiges Zentrum der Siebenbürger Sachsen. Bei einem Stadtrundgang lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt kennen, u.a. die Schwarze Kirche mit ihrer Buchholzorgel, den Rathausplatz, die einzigartige Schnurriggasse (eine der engsten Gassen Europas), das Katharinentor, die kleine versteckte orthodoxe Kirche und die mittelalterliche Stadtmauer um die historische Altstadt mit ihren stilvollen spätmittelalterlichen Bürgerhäusern. Freizeit

zum Mittagessen und Einkaufen. Fahrt nach Predeal zur Unterkunft und zum festlichen Abendessen mit Folkloreprogramm.

Tag 4. Predeal – Prejmer (Tartlau) – Harman (Honigberg) - Predeal

Nach dem Frühstück werden wir die Geschichte Siebenbürgens besser verstehen, indem wir die beiden Kirchenburgen von Prejmer (Tartlau) und Harman (Honigberg) besuchen. Beide gehören zu den 25 UNESCO - Welterbestätten in Rumänien. Die größte Kirchenburg Südosteuropas, Prejmer (Tartlau), wurde 1212-1213 von den Rittern des Deutschen Ordens erbaut. 40 Fuß hoch und 10-15 Fuß dick sind die mächtigen Mauern. Historische Aufzeichnungen belegen, dass die Burg in den 500 Jahren ihres Bestehens 50-mal belagert, aber nie eingenommen wurde. Die Wehrkirche im Herzen des Dorfes Harman (Honigberg) stammt aus dem 13. Jahrhundert, als die Sachsen den ursprünglichen Bau errichteten. Starke Mauern und Wälle umgeben die Kirche, an den Seiten wurden massive Türme angebaut. Kirche, an den Seiten wurden massive Türme angebaut. Zeit zur freien Verfügung, um die sächsischen Dörfer des Burzenlandes kennen zu lernen und optional Mittagessen bei einer echten sächsischen Familie. Fahrt nach Predeal. Abendessen und Übernachtung im selben Hotel.

Tag 5. Predeal – Fagaras (Fogarasch) – Sibiu (Hermannstadt) - Sibiel (Budenbach) – Medias (Mediasch)

Frühstück. Heute besuchen wir eine weitere Festung, Fagaras. Fogarasch wurde 1310 an der Stelle einer früheren Holzfestung aus dem 12. Jahrhundert errichtet (die 1241 von den Tataren niedergebrannt wurde), zwischen dem 15. und 17. Jahrhundert erweitert und galt als eine der stärksten Festungen Siebenbürgens. Die Festung war von einem tiefen Graben umgeben, der in Kriegszeiten oder bei sozialen Unruhen leicht mit Wasser aus einem nahen gelegenen Gebirgsbach gefüllt werden konnte. Eine Brücke über den Graben war der einzige Zugang. Die Festung hat drei Stockwerke und fünf Türme.



Weiterfahrt nach Sibiu (Hermannstadt), eine der bekanntesten Metropolen Siebenbürgens und Rumäniens, geprägt von den jahrhundertealten Traditionen der verschiedenen Völker, was auch einer der Hauptgründe für die Ernennung zur Europäischen Kulturhauptstadt 2007 war. Die meisten Gebäude, Plätze, Türme und Keller der Stadt zeugen von einer Geschichte, die anderthalb Jahrhunderte zurückreicht, als deutschsprachige Siedler die Stadt gründeten. Wir besichtigen den Großen und Kleinen Ring mit seinen Märkten und Handwerkerhäusern, das Brukenthal - Palais, die römisch-katholische Dreifaltigkeitskirche, die orthodoxe Kathedrale (eine Nachbildung der Hagia Sophia) und natürlich die evangelische Stadtpfarrkirche am Huet-Platz, wo Draculas Sohn begraben liegt. Wir fahren weiter nach Sibiel (Budenbach), wo wir ein traditionelles rumänisches Abendessen bei den Bauern einnehmen.

Tag 6. Medias (Mediasch) – Sighisoara (Schäßburg) – Biertan (Birihalm) – Medias (Mediasch)

Nach dem Frühstück fahren wir nach Schäßburg (Sighisoara). Schäßburg, eine intakte mittelalterliche Zitadelle aus dem 12. Jahrhundert, die noch heute bewohnt ist, war Teil des Verteidigungssystems von Siebenbürgen und eine wichtige Handelsstadt. Es ist auch der Geburtsort von Vlad Tepes, auch bekannt als Vlad Dracul (Vlad der Pfähler). Weitere Sehenswürdigkeiten sind: die evangelische Bergkirche, die Kirche des Dominikanerklosters, die Schüllertreppe, das Rathaus, das Geschichtsmuseum mit den mittelalterlichen Waffensälen, der Folterkammer und dem Uhrturm. Freie Zeit zum Mittagessen. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Birihalm, Sitz des Bischofs der Evangelischen Kirche zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert, wo sich eine der größten und eindrucksvollsten mittelalterlichen Burgenlagen Siebenbürgens befindet. Abendessen und Übernachtung in Mediasch.

Tag 7. Medias (Mediasch) – Cozia Kloster - Curtea de Arges Kloster - Bukarest

Frühstück. Abfahrt nach Bukarest mit Zwischenstopp und Besichtigung des Klosters Cozia. In der Kirche befindet sich das Grab des Gründers, Fürst Mircea der Ältere, und das Grab der Mütter eines anderen großen Fürsten, Michael der Tapfere. Wir setzen unsere Suche nach Kultur in der Walachei in Richtung Curtea de Arges fort, eine der ältesten Städte der Walachei, die zur ersten Hauptstadt des Fürstentums Walachei ernannt wurde, besuchen die orthodoxe Kathedrale, die Nekropole der rumänischen Königsfamilie und erfahren die Legende von Manole, dem Ingenieur, der seine schwangere Frau opfern musste, damit das Bauwerk fertiggestellt werden und die Zeit überdauern konnte. Ankunft in Bukarest. Abendessen und Unterbringung.

Tag 8. Letzter Tag

Frühstück. Besichtigung oder Freizeit zum Einkaufen. Transfer zum Flughafen (je nach Flugplan).





ROMANIA

ab
595€
/pers.

Siebenbürgen und die Dampfeisenbahn in der Maramuresch

IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- 7 Übernachtungen mit Halbpension in 3*- und 4*- Hotels
- 1 besonderes Mittagessen in Bod
- 1 festliches Abendessen mit Folkloreprogramm in Predeal
- Fahrt mit der "Mocanita" Dampfeisenbahn
- Professionelle deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Reise
- Transport im klimatisierten Reisebussen
- Transfer bei Ankunft und Abreise
- Empfang am Flughafen

NICHT IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- Flugtickets
- Reiseversicherung
- Eintrittsgelder für die im Programm erwähnten Sehenswürdigkeiten
- Optional: Champagnerverkostung in Azuga
- Gebühren für Fotos oder Kameras
- Persönliche Ausgaben

INBEGRIFFENE BESUCHE:

- Kloster Cozia
- Mocanita-Dampfeisenbahn -Viseul de Sus (Oberwischau)
- Orthodoxe Kirche – Sibiu (Hermannstadt)
- Schwarze Kirche – Braşov (Kronstadt)
- Schloss Bran – Bran (Dracula Schloss/Törzburg)
- Schloss Peleş - Sinaia
- Kirchenburgen in Prejmer (Tartlau) und Harman (Honigberg)
- Patriarchat – Bukarest
- Dorfmuseum - Bukarest

Tag 1 | Ankunft in Bukarest

Ankunft am Flughafen Otopeni in Bukarest, wo Sie von Ihrer rumänischen Reiseleitung in Empfang genommen werden. Panoramarundfahrt durch Bukarest, die aufregende Hauptstadt, die zwischen den beiden Weltkriegen als "Klein-Paris" bekannt war. Besuch des 1936 gegründeten Dorfmuseums. Anschließend Besuch der Patriarchatskirche und Fotostopp vor dem kolossalen Parlamentspalast - dem zweitgrößten Gebäude der Welt (nach dem Pentagon), dem bekanntesten Bauwerk der Stadt und Symbol des menschlichen Größenwahns. Am späten Rückfahrt zum Hotel und Übernachtung.

TAG 2 | Bukarest - Cozia - Medias (Mediasch)

Nach dem Frühstück Fahrt in Richtung Siebenbürgen durch das Olt-Tal nach Medias. Besichtigung des Klosters Cozia, das als Grabstätte des Fürsten Mircea Cel Bătrân bekannt ist. Weiterfahrt durch das Olt-Tal nach Medias. Nach einem kurzen Aufenthalt in Hermannstadt (Sibiu), um durch die Altstadt zu spazieren und die orthodoxe Kirche zu besichtigen, geht es weiter nach Medias zu einer Panorama-Stadtrundfahrt mit anschließendem Abendessen und Übernachtung.

TAG 3 | Medias (Mediasch) – Turda (Thorenburg)– Cluj Napoca (Klausenburg)– Sighetu Marmatiei (Marmaroschiget)

Am dritten Tag fahren wir von Medias nach Turda, um das Salzbergwerk von Turda zu besichtigen, eines der eindrucksvollsten Salzbergwerke Rumäniens, dessen Abbau 1932 eingestellt wurde. Wir fahren weiter nach Norden und halten in Cluj-Napoca (Klausenburg) für eine Stadtrundfahrt. Transfer nach Sighetu Marmatiei mit Panoramarundfahrt durch die Stadt. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Tag 4| Sighetu Marmatiei (Marmaroschiget) - Viseul de Sus (Oberwischau) - Bistrita (Bistritz)

Morgens Abfahrt nach Viseul de Sus mit der berühmten schmalspurigen Dampfeisenbahn Mocanita. Sie werden die schönsten Landschaften des ländlichen Rumäniens erleben und unterwegs ein Picknick genießen! Danach geht es weiter nach Bistrita zur Besichtigung der Stadt, die einst durch den Handel auf dem Fluss Bistrita eine große Bedeutung für die Wirtschaft des Landes hatte. Transfer zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

TAG 5 | Bistrita (Bistritz) - Sovata - Predeal

Abfahrt nach Sovata zu einem erholsamen Spaziergang am Ursu-See. Diese Region ist vor allem für ihre zahlreichen balneotherapeutischen Anwendungen wie z.B. Schwefelbäder bekannt. Transfer nach Predeal zum Abendessen und zur Übernachtung.

TAG 6 | Predeal – Bran (Törzburg/ Schloss Bran) – Bod (Brenndorf) – Harman (Honigberg) – Prejmer (Tartlau) - Predeal

Abfahrt am Vormittag zur Besichtigung des berühmten Schlosses Bran, besser bekannt als Schloss Dracula, um mehr über die Legende zu erfahren. Weiterfahrt nach Bod zu einem traditionellen Mittagessen bei einem Bauern. Danach besuchen wir die nahegelegenen Kirchenburgen Prejmer und Harman, wo wir viel über das Burzenland und die Ritterorden erfahren werden. Auf der Rückfahrt, Zwischenstopp in Braşov (Kronstadt) für einen Stadtrundgang und Besichtigung der Schwarzen Kirche. Anschließend fahren wir nach Predeal, wo wir ein festliches Abendessen mit einem Folkloreprogramm genießen werden.



TAG 7 | Predeal - Azuga - Sinaia – Bukarest

Abfahrt nach Azuga zu einer Weinprobe in den Weinkellern, die einst die rumänische Königsfamilie versorgten. Da wir uns nun im königlichen Geist befinden, ist es nur angemessen, das Schloss Peleş zu besuchen! Es ist eines der schönsten Schlösser Europas, mitten in der Natur gelegen, es ist unmöglich, nicht sprachlos zu sein. Weite Fahrt nach Bukarest zum Abendessen und Übernachtung.

TAG 8 | Bukarest - Abreise

Je nach Flugplan steht Ihnen Freizeit zur Verfügung. Transfer zum Flughafen.





ROMANIA

ab
575€
/pers.

Geistliche Bukowina

IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- 7 Übernachtungen mit Halbpension in 3* & 4* Hotels
- 1 traditionelles Abendessen mit Kutschenfahrt in Moeciu
- 1 festliches Abschiedessen mit Folkloreprogramm in Bukarest
- Betreuung durch professionelle, deutschsprachige Reiseleitung während der gesamten Reise
- Reise im klimatisierten Reisebus
- Transfers bei An- und Abreise
- Abholservice vom Flughafen

NICHT IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- Flugtickets
- Reiseversicherung
- Eintrittsgelder für die im Programm erwähnten Sehenswürdigkeiten
- Foto- oder Kameragebühren
- Persönliche Ausgaben

BESUCHE EINGESCHLOSSEN:

- Der Parlamentspalast - Bukarest
- Das Patriarchat - Bukarest
- Dorfmuseum - Bukarest
- Schloss Bran – Bran (Dracula Schloss/Törzburg)
- Schloss Peles - Sinaia
- Die Schwarze Kirche – Brasov (Kronstadt)
- Die Kirchenburgen von Prejmer (Tartlau) und Harman (Honigberg)
- Die Klöster von Voronet, Sucevita und Moldovita
- Das Mausoleum von Marasesti
- Das Naturschutzgebiet der Schlammvulkane



Tag 1. Ankunft in Bukarest

Abholung vom Flughafen und kurze Stadtrundfahrt durch Bukarest auf dem Weg zum Hotel. Check-in und Abendessen im Hotel.

Tag 2. Bukarest - Schloss Peles - Schloss Bran (Dracula Schloss/ Törzburg) - Predeal

Dieser Tag ist der Besichtigung von zwei Schlössern gewidmet: Peles und Bran. Das Schloss Peles liegt in Sinaia, der "Perle der Karpaten", wo sich die Privatresidenz der rumänischen Königsfamilie befindet. Im Schloss Bran begeben wir uns auf die Suche nach dem dunklen Fürsten Dracula. Am Nachmittag unternehmen wir eine Kutschenfahrt und ein traditionelles rumänisches Abendessen in Moeciu. Übernachtung in Predeal.

Tag 3. Predeal – Prejmer (Tartlau) – Harman (Honigberg) – Brasov (Kronstadt) – Predeal

Heute werden wir die Geschichte Siebenbürgens besser verstehen, indem wir zwei Kirchenburgen in Prejmer (Tartlau) und Harman (Honigberg) besuchen. Rückkehr nach Brasov, wo wir die Altstadt, die Schwarze Kirche, die Seilstraße, eine der engsten Straßen Europas, und die Stadttore besichtigen. Freizeit zum Einkaufen und Mittagessen, danach Rückfahrt zum Abendessen im Hotel.

Tag 4. Predeal – Roter See - Campulung Moldovenesc

Frühstück. Wir verlassen die mittelalterliche Stadt Brasov in Richtung der schönen Bukowina, dem Land der Spiritualität und der alten Traditionen. Unterwegs halten wir an, um ein Naturwunder zu bewundern, den Roten See, der seinen Namen den rötlichen Ablagerungen (Eisenoxide und Eisenhydroxide) im See verdankt. Die Bicaz-Schlucht, eine der tiefsten Schluchten der Karpaten, ist ein wahres Kletterparadies. Weiterfahrt nach Campulung Moldovenesc in der Bukowina. Einchecken und Abendessen im Hotel.

Tag 5. Campulung Moldovenesc - Bukowina Klöster - Piatra Neamt

Frühstück. Besichtigung der 3 wichtigsten orthodoxen Klöster der Bukowina: Voronet, Sucevita und Moldovita. Zeit zur freien Verfügung für das Mittagessen, nach dem Besuch einer Töpferei in Marginea.

Am späten Nachmittag Ankunft in Piatra Neamt, einer bedeutenden Stadt am Fluss Bistrita, die für ihren Holzhandel bekannt ist und im Mittelalter die Hauptstadt der Provinz Moldau war.

Einchecken und Abendessen im Hotel.

Tag 6. Piatra Neamt - Marasesti - Schlammvulkane - Bukarest

Frühstück. Heute durchqueren wir Moldawien von Norden nach Süden und fahren nach Bukarest. Ein ganzer Tag mit Besuchen des Mausoleums von Marasesti und der Schlammvulkane, wo Erdbeben, Abholzung, Regenfälle und Schlamm Lawinen, eine unheimliche und mondähnliche Atmosphäre im Reservat geschaffen haben. Eine gute Gelegenheit für tolle Fotos! Ankunft in Bukarest. Check-in und Abendessen.

Tag 7. Bukarest

Frühstück im Hotel. Wir beginnen die Besichtigung mit dem Parlamentspalast, dem zweitgrößten Verwaltungsgebäude der Welt und Symbol des kommunistischen Größenwahns. Anschließend besichtigen wir die Patriarchalkathedrale. Nach dem Mittagessen haben wir Zeit zur Besichtigung der Altstadt und zum Einkaufen. Mit dem Bus geht es weiter in den Norden Bukarests, wo wir die ländliche Architektur des Dorfmuseums im Freien bewundern. Festliches Abschiedessen mit Folkloreprogramm.

Tag 8. Abschlusstag

Frühstück. Besichtigung oder Freizeit zum Einkaufen. Transfer zum Flughafen (je nach Flugzeiten).



ab
395€
/pers.

Kultur in Rumänien & Bulgarien

IM PAUSCHALPREIS ENTHALTEN:

- Abholung und Begleitung vom Flughafen Bukarest
- Unterkunft in 4-Sterne-Hotels mit Halbpension (8 Tage, 7 Nächte)
- Festliches Abendessen in Bukarest
- Bustransfers (vom Ankunftsort zum Flughafen und zurück)
- Deutschsprachige Reiseleitung

NICHT IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- Flugkarten
- Eintrittsgelder für die genannten Sehenswürdigkeiten (auf Anfrage).
- Trinkgelder für Fahrer, Hotels oder Reiseleiter (nicht obligatorisch, aber erwartet - 10% empfohlen).
- Sonstige nicht aufgeführte Leistung

BESICHTIGUNGEN INBEGRIFFEN:

- Alexander-Newski-Kathedrale - Sofia
- Rila-Kloster - Rila
- Antikes Theater - Plovdiv
- Römisches Stadion - Plovdiv
- Bachkovo-Kloster - Plovdiv
- Zarawetz Festung - Weliko Tarnowo
- Arbanassi
- Parlamentspalast - Bukarest
- Patriarchatskirche - Bukarest
- Dorfmuseum - Bukarest

Tag 1 | Ankunft in Bukarest

Empfang und Begleitung am internationalen Flughafen Otopeni Henri Coanda. Kurze Stadtrundfahrt auf dem Weg zum Hotel mit Blick auf den Triumphbogen und den Parlamentspalast. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Bukarest.

Tag 2 | Bukarest - Pleven

Frühstück und Transfer nach Pleven im Norden Bulgariens. Am Nachmittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt die reiche Geschichte der Stadt kennen. Abendessen und Übernachtung in Pleven.

Tag 3 | Pleven - Sofia

Nach dem Frühstück fahren wir nach Sofia, der Hauptstadt Bulgariens. Dort besichtigen wir die Alexander-Newski-Kathedrale und machen eine Stadtrundfahrt. Die bezaubernde Landschaft der Umgebung trägt zur Schönheit der Stadt bei. Bei einem Spaziergang auf dem Vitosha Boulevard sieht man die Berggipfel hinter den historischen Gebäuden aufragen. Abendessen und Übernachtung in Sofia.

Tag 4 | Sofia - Rila - Plovdiv

Frühstück und Transfer zum Rila-Kloster, dem größten und berühmtesten orthodoxen Kloster Bulgariens, das zum UNESCO - Weltkulturerbe gehört und im Rila-Gebirge liegt. Nach der Besichtigung fahren wir weiter nach Plovdiv. Abendessen und Übernachtung in Plovdiv.

Tag 5 | Plovdiv - Tryavna- Veliko Tarnovo

Frühstück. Panoramafahrt durch Plovdiv mit Besichtigung des antiken Theaters, des römischen Stadions und des Bachkovo - Klosters. Transfer nach Tryavna. Bei einem Spaziergang durch die kopfsteingepflasterten Gassen fühlen Sie sich in die Vergangenheit zurückversetzt. Die Steinernen Brücke und der Uhrturm sind nur zwei der über 140 historischen Denkmäler, die hier zu finden sind. Transfer nach Veliko Tarnovo zum Abendessen und zur Übernachtung.

Tag 6 | Veliko Tarnovo - Bukarest

Frühstück. Stadtrundfahrt und Besuch der Festung Zaravets, die auf einem Hügel über der Stadt liegt und einen herrlichen Panoramablick auf die Umgebung bietet. Auf dem Weg nach Bukarest machen wir einen kurzen Halt in der historischen Stadt Arbanassi. Transfer nach Bukarest. Abendessen und Übernachtung.

Tag 7 | Bukarest

Frühstück. Heute dreht sich alles um "Klein Paris", wie Bukarest zwischen den beiden Weltkriegen genannt wurde. Wir beginnen den Tag mit einem Besuch des Parlamentspalastes, dem zweitgrößten Verwaltungsgebäude der Welt. Anschließend besuchen wir die Patriarchatskirche und das Dorfmuseum. Am Abend nehmen wir an einem festlichen Abendessen mit Folkloreprogramm im Restaurant Pescarus teil.

Tag 8 | Bukarest - Abreise

Frühstück und Transfer zum Flughafen Bukarest gemäß Ihrem Flugplan.





Rumänien & Bulgarien - Schwarze Meer Küste

IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- Abholung und Begleitung vom Flughafen Bukarest
- Unterkunft in 3* und 4* Hotels mit Halbpension (8 Tage, 7 Nächte)
- Festliches Abendessen mit Folkloreprogramm in Bukarest
- Abendessen im Mila 23 im Donaudelta
- Bustransfers (vom Flughafen zum Hotel und zurück)
- Deutschsprachige Reiseleitung

NICHT IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- Flugkarten
- Eintrittsgelder für die genannten Sehenswürdigkeiten (Aufpreis auf Anfrage)
- Trinkgelder für Fahrer, Hotels oder Reiseleitung (nicht obligatorisch, aber erwartet - 10% empfohlen)
- Sonstige nicht aufgeführte Leistungen

BESUCHE INBEGRIFFEN:

- Donaudelta Kreuzfahrt - Tulcea
- Königin-Marie-Schloss und Botanischer Garten - Balcik
- Zarawetz-Festung - Weliko Tarnowo
- Parlamentspalast - Bukarest
- Patriarchenkirche - Bukarest
- Dorfmuseum - Bukarest



Tag 1 | Ankunft in Bukarest

Abholung und Begrüßung am internationalen Flughafen Otopeni Henri Coanda, kurze Stadtrundfahrt auf dem Weg zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Bukarest.

Tag 2 | Bukarest - Tulcea

Frühstück und Transfer nach Tulcea im Donaudelta, dem zweitgrößten Delta Europas, das zahlreiche Vogelarten, über 1.200 Baum- und Pflanzenarten und einzigartige Pelikankolonien beherbergt. Bei einer Bootsfahrt können Sie die unberührte Flora und Fauna genießen und mit etwas Glück sogar Flamingos beobachten. Mittagessen im Mila 23 inklusive. Transfer zum Hotel in Tulcea, Abendessen und Übernachtung.

Tag 3 | Tulcea - Constanta (Konstanza)

Nach dem Frühstück, Fahrt nach Konstanza. Panorama Stadtrundfahrt mit Spaziergang über den Ovidiu Platz und zum berühmten Casino von Konstanza, einem prächtigen Gebäude direkt am Meer. Zeit zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in Konstanza.

Tag 4 | Constanta (Konstanza) - Balcik - Varna

Nach dem Frühstück Fahrt zur bulgarischen Küste. Erster Halt ist die Stadt Balcik, wo wir eine Panoramafahrt machen und das Königin - Maria - Schloss und den botanischen besichtigen. Anschließend besuchen wir die Stadt Varna mit den Ruinen der römischen Thermen. Zeit zur freien Verfügung für ein Mittagessen in der Stadt, danach Transfer zum Hotel für das Abendessen und die Übernachtung.



Tag 5 | Varna - Tryavna

Frühstück. Transfer nach Tryavna. Heute werden wir die bergige Seite Bulgariens erkunden und Tryavna ist der perfekte Ort, um damit zu beginnen. Bei einem Spaziergang durch die kopfsteingepflasterten Gassen fühlen Sie sich in die Vergangenheit zurückversetzt. Die Steinerne Brücke und der Uhrturm sind nur zwei der über 140 historischen Denkmäler, die hier zu finden sind. Abendessen und Übernachtung in Tryavna.

Tag 6 | Tryavna - Weliko Tarnovo - Arbanassi - Bukarest

Frühstück und Fahrt nach Weliko Tarnowo. Stadtrundfahrt und Besuch der Festung Zaravets, die auf einem Hügel über der Stadt liegt und einen herrlichen Panoramablick auf die Umgebung bietet. Auf dem Weg nach Bukarest kurzer Aufenthalt in der historischen Stadt Arbanassi. Transfer nach Bukarest. Abendessen und Übernachtung.

Tag 7 | Bukarest

Frühstück. Heute dreht sich alles um das "kleine Paris", wie Bukarest zwischen den beiden Weltkriegen genannt wurde. Wir beginnen den Tag mit einer Besichtigung des Parlamentspalastes, dem zweitgrößten Verwaltungsgebäude der Welt. Weiter geht es zur Patriarchatskirche und zum Dorfmuseum. Am Abend nehmen wir an einem festlichen Abendessen mit Folkloreprogramm im Restaurant Pescarus teil.

Tag 8 | Bukarest - Abreise

Frühstück. Transfer zum Flughafen Bukarest gemäß Ihrem Flugplan.



ab
430€
/pers.

Rumänien & Moldau - Highlights

IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- Abholung und Begleitung vom Flughafen Bukarest
- Unterkunft in 3* und 4* Hotels mit Halbpension (8 Tage, 7 Nächte)
- Festliches Abendessen in Brasov
- Ausflug ins Donaudelta
- Mittagessen im Mila 23 im Donaudelta
- Weinverkostung in Azuga
- Weinverkostung und Besichtigung in Cricova
- Bustransfers (von Ankunft zum Flughafen bis Abreise vom Flughafen)
- Deutschsprachige Reiseleitung

NICHT IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- Flugkarten
- Eintrittsgelder für die genannten Sehenswürdigkeiten (Aufpreis auf Anfrage)
- Trinkgelder für Fahrer, Hotels oder Reiseleitung (nicht obligatorisch, aber erwartet - 10% empfohlen)
- Alle weiteren nicht genannten Leistungen

BESICHTIGUNGEN INKLUSIVE:

- Parlamentspalast - Bukarest
- Patriarchenkirche - Bukarest
- Weinverkostung - Azuga
- Schloss Peles - Sinaia
- Schloss Bran - Bran
- Schwarze Kirche - Brasov
- Sumuleu Ciuc Kirche - Miercurea Ciuc
- Weinverkostung und Besichtigung von Cricova
- Donau-Delta Kreuzfahrt. Mittagessen inbegriffen (Mila 23)



Tag 1 | Ankunft in Bukarest.

Empfang und Betreuung am internationalen Flughafen Otopeni Henri Coanda. Kurze Stadtrundfahrt auf dem Weg zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Bukarest.

Tag 2 | Bukarest - Sinaia- Predeal

Frühstück. Heute besichtigen wir den Parlamentspalast, das zweitgrößte Verwaltungsgebäude der Welt, ein architektonisches Wunder und Symbol der kommunistischen Zeit in Rumänien. Nach der Besichtigung der Patriarchatskirche fahren wir durch das Prahova-Tal in die Karpaten, wo wir zunächst die Stadt Sinaia besuchen, die auch die "Perle der Karpaten" genannt wird. Hier besichtigen wir das Schloss Peles, ein wunderschönes Gebäude im Neorenaissancestil im Herzen des Bucegi - Gebirges, das als Residenz der rumänischen Königsfamilie diente. Weiterfahrt in den Kurort Azuga, wo wir in der königlichen Weinkellerei eine Weinverkostung vornehmen. Hier lassen wir uns von den Geschichten und Legenden seit der Gründung der Weinkellerei im Jahr 1892 verzaubern. Anschließend fahren wir nach Predeal, Abendessen und Übernachtung.

Tag 3 | Predeal - Bran (Schloss Dracula/Törzburg) - Brasov (Kronstadt) - Predeal

Frühstück. Fahrt nach Bran zur Besichtigung des Schlosses Bran, besser bekannt als Schloss Dracula, benannt nach dem berühmten Roman von Bram Stoker. Das Schloss wurde auf einem Felsen erbaut und ist schon bei der Anfahrt zur Stadt zu bewundern. Weiter geht es mit einer Stadtrundfahrt durch Kronstadt und Besichtigung der Schwarzen Kirche. Festliches Abendessen in Kronstadt mit Folkloreprogramm im Restaurant Cabana Vanatorilor. Transfer und Übernachtung in Predeal.

Tag 4 | Predeal - Miercurea Ciuc - Lacu Rosu

Frühstück. Fahrt nach Miercurea Ciuc zur Besichtigung der Kirche Sumuleu Ciuc. Anschließend Fahrt nach Lacu Rosu, dem

"Roten See", auf einer der spektakulärsten Straßen des Landes durch die Bicaz-Schlucht. Die Straße ist voller Serpentina mit hohen Felsen auf der einen Seite und einem steilen Abhang auf der anderen Seite. Abendessen und Übernachtung in Lacu Rosu.

Tag 5 | Lacu Rosu- Pietra Neamt - Chisinau (Kischinau)

Abendessen und Übernachtung in Chisinau, der Hauptstadt der Republik Moldau.

Tag 6 | Chisinau (Kischinau) - Braila- Tulcea

Frühstück. Weinverkostung und Besuch der Weinkellerei Cricova, die für ihre komplizierten Labyrinth und ihre exzellente Weinauswahl weltberühmt ist. Fahrt über Braila nach Tulcea, der Stadt der sieben Hügel, die auch als Tor zum Donaudelta gilt. Abendessen und Übernachtung in Tulcea.

Tag 7 | Tulcea- Bukarest

Nach dem Frühstück fahren wir ins Donaudelta, das zweitgrößte Delta Europas, Heimat zahlreicher Vogelarten, über 1200 Baum- und Pflanzenarten sowie einzigartiger Pelikankolonien. Bei einer Bootsfahrt können Sie die unberührte Flora und Fauna genießen und mit etwas Glück sogar Flamingos beobachten. Mittagessen im Fischerdorf Mila 23. Transfer nach Bukarest zum Abendessen und Übernachtung.

Tag 8 | Bukarest - Abreise

Frühstück. Transfer zum Flughafen Bukarest je nach Flugplan.





ab
680€
/pers.

RUMÄNIEN & BALKANLÄNDER

IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- Abholung und Begleitung vom Flughafen Bukarest
- Unterkunft in 4* Hotels auf Halbpensionbasis (13 Tage, 12 Nächte)
- Festliches Abendessen in Bukarest
- Bustransfers (vom Flughafen zum Hotel und zurück)
- Deutschsprachige Reiseleitung

NICHT IM PAKETPREIS ENTHALTEN:

- Flugkarten
- Eintrittsgelder für die genannten Sehenswürdigkeiten (Aufpreis auf Anfrage)
- Trinkgelder für Fahrer, Hotels oder Reiseleiter (nicht obligatorisch, aber erwartet - 10%, empfohlen)
- Andere nicht aufgeführte Leistungen

BESICHTIGUNGEN INBEGRIFFEN:

- Haus der Blumen - Belgrad
- Zugfahrt "Sarganska osmica"
- Kirche des Heiligen Sava - Drvengrad
- Kirche des Hl. Johannes - Kaneo-Ohrid
- Antikes Theater - Ohrid
- Rila-Kloster - Rila
- Et-hem Bey Moschee - Tirana
- Antikes Theater - Plovdiv
- Römisches Stadion - Plovdiv
- Bachkovo-Kloster - Plovdiv
- Zarawetz-Festung - Weliko Tarnowo
- Parlamentspalast - Bukarest



Tag 1 | Ankunft in Bukarest

Abholung am internationalen Flughafen Otopeni Henri Coanda und Stadtrundfahrt auf dem Weg zum Hotel. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Tag 2 | Bukarest - Drobeta Turnu Severin

Frühstück und Transfer nach Drobeta Turnu Severin, in der Nähe der Schlucht des Eisernen Tores. Abendessen und Nächtigung in Drobeta Turnu Severin.

Tag 3 | Drobeta Turnu Severin - Kladovo - Belgrad

Frühstück. Grenzüberquerung nach Serbien. Bootsfahrt auf der Donau von Tekija - Kazani - Tekija. Dieser Abschnitt der Donau ist reich an Schluchten, kleinen Inseln und - das Beste - die 42,9 m hohe Skulptur des Decebalus, des letzten Königs von Dakien, ein beeindruckender Anblick, der jeden sprachlos macht. Transfer nach Belgrad, Abendessen und Übernachtung.

Tag 4 | Belgrad

Frühstück im Hotel. Abfahrt zur Panorama-Rundfahrt. Wir besuchen das Haus der Blumen (Gedenkstätte des ehemaligen jugoslawischen Führers Josip Broz Tito). Wir erreichen die Kreuzung Belgrad-Mostar und fahren durch den reichsten Stadtteil Belgrads - Dedinje. Panoramabesichtigung des Weißen Palastes im Stadtteil Dedinje. Der Weiße Palast wurde auf Befehl von König Alexander I. aus seinem Privatvermögen als Residenz für seine Söhne Kronprinz Peter (der spätere König Peter II.), Prinz Tomislav und Prinz Andrej im Auftrag gegeben. Nach dem Königspalast kommen wir am größten Stadion Osteuropas vorbei. Weiter geht es zu einem wunderschönen Park, dem Karadjordje-Park und dem Tempel des Heiligen Sava, dem größten orthodoxen Tempel auf dem Balkan. Fakultatives Mittagessen in einem Restaurant. Nach dem Mittagessen Abfahrt nach Kalemegdan und Besichtigung des Stadtzentrums. Wir sehen: die Residenz der Prinzessin Ljubica, die Kathedrale des Erzengels Michael, das Museum der serbisch-orthodoxen

Kirche und die Kirche der Heiligen Petka. Der Kalemegdan hat im Laufe der Jahrhunderte seine Bedeutung verändert und ist heute ein Museum der Geschichte Belgrads. Der Rundgang wird am Ende der Ostmauer der Unterstadt fortgesetzt, wo sich der größte und am besten erhaltene mittelalterliche Turm der Belgrader Festung befindet. Zur Zeit des Osmanischen Reiches diente dieser Turm als Gefängnis. Hier starb der griechische Dichter, Patriot und Vorkämpfer für die Befreiung der Balkanvölker Riga od Fere. Der Belgrader Uhrturm steht auf der Spitze der Belgrader Festung und ist eines der bedeutendsten und am besten erhaltenen Baudenkmäler der Stadt. Nach dem Kalemegdan gehen wir in die Fußgängerzone Knez Mihailova. Sie ist die wichtigste Fußgängerzone Belgrads und ein Einkaufszentrum, das als eines der ältesten und wertvollsten Denkmäler der Stadt gesetzlich geschützt ist. Hier gibt es eine Vielzahl von beeindruckenden Gebäuden und Villen aus den späten 1870er Jahren, aber auch eine große Anzahl von modernen Modegeschäften, die weltweit führend sind. Transfer zum Hotel. Einchecken. Abendessen und Übernachtung.

Tag 5 | Belgrad - Mecavnik

Frühstück im Hotel. Check-out. Abfahrt nach Zlatibor. Besichtigung von Zlatibor. Nach einer kurzen Pause Abfahrt nach Mokra Gora. Ankunft in Mokra Gora. Fahrt mit dem berühmten Zug "Sarganska osmica". Abfahrt nach Drvengrad. Besichtigung von Drvengrad - "Mecavnik", gebaut von unserem berühmten Regisseur Emir Kusturica. Drvengrad ist ein ethnisches Dorf im städtischen Stil. An einem Ende befindet sich das Eingangstor, am anderen eine kleine Holzkirche im russischen Stil, die dem Heiligen Sava geweiht ist. In der Mitte befindet sich ein Platz mit Holzboden, umgeben von authentischen Blockhütten aus den Regionen Serbien und Bosnien. Besichtigung der 1946 erbauten Kirche, die dem Heiligen Ilija geweiht ist. Einchecken. Abendessen und Übernachtung.

Tag 6 | Mecavnik - Podgorica

Frühstück im Hotel. Check-out. Abfahrt in Richtung Podgorica, Montenegro.



Panoramafahrt durch Podgorica. Podgorica ist die Hauptstadt Montenegros und das administrative, kulturelle, universitäre und wirtschaftliche Zentrum des Landes. Eine Stadt mit einer turbulenten Geschichte und vielen Sehenswürdigkeiten, die von der Vergangenheit zeugen, bekannt als eine Stadt mit vielen Namen: vom römischen Birziminium bis zum slawischen Ribnica und Podgorica. Zeit zur freien Verfügung, Abendessen und Übernachtung.

Tag 7 | Podgorica - Tirana - Ohrid

Frühstück und Fahrt über Tirana nach Ohrid. Stadtrundfahrt in Tirana, der Hauptstadt Albaniens, mit Besichtigung des Skanderbeg-Platzes, der Et'hem - Bey - Moschee und des Uhrturms. Transfer nach Ohrid, Abendessen und Übernachtung

Tag 8 | Ohrid

Frühstück. Heute erkunden wir Ohrid, die größte Stadt am Ohridsee. Wir besichtigen die Johanneskirche in Kaneo, einen der meistfotografierten Orte des Landes, sowie das antike Theater. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, um die bezaubernde Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Es besteht auch die Möglichkeit, eine Wanderung zur Festung Samoil zu unternehmen. Abendessen und Übernachtung in Ohrid.

Tag 9 | Ohrid - Sofia

Frühstück. Transfer in die bulgarische Hauptstadt Sofia mit Stadtrundfahrt und Besichtigung der Alexander - Newski - Kathedrale. Die bezaubernde Landschaft der Umgebung trägt zur Schönheit der Stadt bei. Bei einem Spaziergang auf dem Vitosha Boulevard sieht man die Berggipfel hinter den historischen Gebäuden auffragen. Abendessen und Übernachtung in Sofia.

Tag 10 | Sofia - Rila - Plovdiv

Frühstück und Transfer zum Rila-Kloster, dem größten und berühmtesten orthodoxen Kloster Bulgariens, das zum UNESCO - Weltkulturerbe gehört und im Rila-Gebirge liegt. Nach der Besichtigung fahren wir weiter nach Plovdiv. Abendessen und Übernachtung in Plovdiv.

Tag 11 | Plovdiv - Tryavna

Frühstück. Panoramafahrt durch Plovdiv, Besichtigung des antiken Theaters, des römischen Stadions und des Bachkovo-Klosters. Transfer nach Tryavna. Bei einem Spaziergang durch die kopfsteingepflasterten Gassen fühlen Sie sich in die Vergangenheit zurückversetzt. Die Steinernen Brücke und der Uhrturm sind nur zwei der über 140 historischen Denkmäler, die Sie hier finden. Abendessen und Übernachtung in Tryavna.

Tag 12 | Tryavna - Veliko Tarnovo - Bukarest

Frühstück und Transfer nach Bukarest über Veliko Tarnovo. Stadtrundfahrt und Besuch der Festung Zaravets, die auf einem Hügel über der Stadt liegt und einen herrlichen Panoramablick auf die Umgebung bietet. Auf dem Weg nach Bukarest machen wir einen kurzen Halt in der historischen Stadt Arbanassi. Transfer nach Bukarest. Abendessen und Übernachtung.

Tag 13 | Bukarest - Abreise

Frühstück und Transfer zum Flughafen Bukarest gemäß Ihrem Flugplan.





ab
445€
/pers.

Türkei - Prächtige und orientalische Paläste

Im Paketpreis enthalten:

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück in 3* Hotels
- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück in 4* Hotels
- 7 x Abendessen
- Traditioneller Imbiss (Kebab, Ayran, Baklava) am 2. Tag
- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung
- Lokale Reiseleitung in Istanbul, Göreme, Konya und Effes
- Kreuzfahrt auf dem Bosphorus
- Beförderung in klimatisierten Bussen
- Abholung und Begleitung am Flughafen
- An- und Abreisetransfers

Nicht im Paketpreis enthalten:

- Flugkarten
- Reiseversicherung
- Eintrittsgelder für die im Reiseprogramm genannten Sehenswürdigkeiten
- Städtische Gebühren
- Fakultative Ausflüge
- Foto- oder Kameragebühren
- Persönliche Ausgaben



Tag 1. Ankunft in Istanbul

Ankunft am Flughafen und Transfer zum Hotel.

Tag 2. Istanbul - Topkapi-Palast, Hagia-Sofia, Blaue Moschee

Günaydin! (Guten Morgen!). Nach dem Frühstück spazieren wir nach Sultanahmet, der Altstadt Konstantinopels. Der Anblick ist atemberaubend, wohin man auch kommt, er verschlägt einem den Atem. Monumentale Paläste, sylphidenartige Minarette, die in den Himmel ragen, ziehen das Auge in ihren Bann. Die ehemalige Residenz der osmanischen Sultane, der Topkapi-Palast (heute ein Museum), ist unser erstes Ziel. Die Anlage besteht aus mehreren Gebäuden, von denen jedes eine bestimmte Rolle im prunkvollen Leben des Sultanshofes spielte, und üppigen Gärten, in denen einst die königlichen Konkubinen in Begleitung von Eunuchen flanierten. Das Schwert von Stephan dem Großen, der Stab von Moses, der Turban von Abraham und der von Joseph sind ebenfalls im Museum ausgestellt.

Nur wenige Gehminuten entfernt liegt die Hagia-Sofia-Kathedrale (Aya Sofya), historisches, religiöses und kulturelles Wahrzeichen, ein architektonisches Meisterwerk, das jedes Jahr Millionen von Besuchern anzieht.

Dann führen uns die Stufen zur Blauen Moschee, dem fotogensten Bauwerk der Türkei. Die Moschee gilt als Wahrzeichen der Türkei, ist Denkmal und Gebetsstätte zugleich und wurde durch ihr wunderschönes, überwiegend blaues Mosaik weltberühmt. Mit ihren kaskadenförmigen Kuppeln und 6 schlanken Minaretten ist sie einzigartig in der islamischen Welt. Nur wenige

Gehminuten entfernt liegt das von den byzantinischen Kaisern erbaute Hippodrom, heute ein

Park, in dem der ägyptische Obelisk, der Brunnen Wilhelms II., die Serpentinaule und die

Porphyrssäule von Konstantin zu bewundern sind. Ein Bild des Ortes und...

Ein Moment des Innehaltens:

Istanbul hat den Ruf, die Hauptstadt der orientalischen Düfte, Geschmäcker und Köstlichkeiten zu sein, die einem das Wasser

im Mund zusammenlaufen lassen. So werden wir in ein lokales Restaurant geführt, wo wir ein traditionelles türkisches Menü mit Kebab, Ayran und Baklava genießen, bevor wir uns in unser Hotel zurückziehen.

Tag 3. Istanbul - Ankara

Früh am Morgen nach dem Frühstück starten wir die Motoren. Wir durchqueren die karge Landschaft der anatolischen Hochebene und folgen den kargen Felsformationen in der Ferne. Wir erreichen Ankara. Die heutige Hauptstadt der Türkei steht in krassm Gegensatz zu der Pracht und dem Reichtum Istanbuls, wo zwei der größten Reiche der Geschichte ihre prunkvollen Spuren hinterlassen haben. Ankara, das antike Ancyra, verzaubert uns mit Monumenten aus der Römerzeit wie der Juliansäule, den Ruinen der römischen Thermen und dem Augustustempel. Anschließend besuchen wir die Haci Bayram Camii Moschee und die spektakulären Mauern der Kale-Festung aus osmanischer Zeit. Beginn des 20. Jahrhunderts verlegte der Gründervater der modernen Türkei, Mustafa Kemal Atatürk (1881-1938), den Regierungssitz und Verwaltungssitz des Landes nach Ankara. Die Hauptattraktion in Ankara ist eine originalgetreue Darstellung der Persönlichkeit Atatürks, der Mustafa Kemal Atatürk Museumskomplex und das Mausoleum. Neben dem Mausoleum umfasst der Komplex ein Museum, das dem Leben Atatürks gewidmet ist, den von hethitischen Löwen flankierten Weg der Ehre und ein riesiges Plateau, der Ehrenhof.

Tag 4. Ankara - Göreme - Nevsehir

Reisemagazinen zu einer der schönsten ländlichen Siedlungen der Welt gewählt wurde. Mit

seinen Steinfassaden und den halb in den Vulkanfelsen gegrabenen Häusern verbirgt es wahre

unterirdische Labyrinth. Der Blick in den Himmel regt die Phantasie an, vor allem, wenn er von

Heißluftballons übersät ist. Die meisten Besucher entscheiden sich für eine Fahrt im Heißluftballon, der in dieser Region die wichtigste Aktivität darstellt und zu einer Art touristisches Wahrzeichen geworden ist. Wir spazieren durch die Gassen des Dorfes und



halten an zwei Kirchen: El Nazar und Sakli Kilise (die versteckte Kirche), dann geht es weiter zum Freilichtmuseum von Göreme.

Ein Moment des Innehaltens:

Schnappen Sie sich Ihre Kamera (und Ihr Herz zwischen den Zähnen) und steigen Sie in einen Heißluftballon. Ein Erlebnis, das Sie Ihr Leben lang nicht vergessen werden. Aus der Höhe sehen Sie die Täler der sanften Hügel in rosa und gelb, die in die Berge gehauenen Dörfer, das Tal der Liebe mit seinen riesigen Pilzformationen, die Täler Devrent, Pasabag und Göreme. Es lohnt sich! (Auf eigene Kosten).

Vor den Toren des Dorfes Göreme liegt ein UNESCO - Weltkulturerbe, das Freilichtmuseum Göreme. Hier verbirgt sich im Vulkangestein ein ganzer Klosterkomplex mit Höhlenkirchen und Zellen frühchristlicher Mönche. Die Wände sind mit prächtigen Fresken im byzantinischen Stil geschmückt. Die Anlage stammt aus dem 10. Bis 12. Jahrhundert, als Kappadokien ein wichtiges byzantinisches Religionszentrum war. Hier kann man nacheinander die Apfelkapelle mit dem Fresko der Himmelfahrt des Herrn über dem Eingang, die St.-Barbara-Kapelle mit ihren rotockerfarbenen Innenwänden, die Schlangenkirche mit Fresken, die den heiligen Georg und die heilige Onufra darstellen, die atemberaubenden, wunderschön restaurierten Fresken der dunklen Kirche sowie die gewundene Tokali-Kirche, deren Gewölbe vollständig mit biblischen Szenen bedeckt ist, bewundern. Das Museum ist eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Türkei und das bekannteste in Kappadokien.

Anschließend fahren wir nach Avanos, einer kleinen Stadt, die für ihre Töpfereien bekannt ist. Dort besuchen wir eine Töpferwerkstatt und schauen einem Töpfer bei der Arbeit zu. Der Handwerker gibt uns die Gelegenheit, uns die Hände schmutzig zu machen und den Ton nach Lust und Laune in die gewünschte Form zu bringen. Nach diesem Erlebnis machen wir uns wieder auf den Weg, vorbei am Fluss Kizilirmak. Wir halten kurz an, um den "Roten Fluss" perfekt zu fotografieren. Wir kehren zum Hotel zurück, wo wir mit unseren Reisebegleitern zu Abend essen.

Übernachtung in Nevsehir.

Tag 5. Nevsehir - Unterirdische Städte - Konya

Frühstück. Der Vortag war eine Art Appetitanreger für die heutige Erkundung der unterirdischen Städte der Region. Die ersten Menschen, die in der Region unterirdische Behausungen gruben, waren die Hethiter in der Bronzezeit. Ihre Blütezeit erlebten die unterirdischen Städte Kappadokiens in byzantinischer Zeit im 6. und 7. Jahrhundert, als sich die Christen der Region lange Zeit unter der Erde vor den Arabern und Persern verstecken mussten. Die unterirdische Stadt Kaymaklı ist das größte Beispiel seiner Art in Kappadokien und besteht aus einem Labyrinth von Räumen, die durch Tunnel verbunden sind und sich über acht Ebenen erstrecken. Ebenso spektakulär ist die unterirdische Stadt Derinkuyu, der tiefste unterirdische Zufluchtsort in Kappadokien, der jedoch weniger von Touristen besucht wird. Jetzt ist es Zeit, neue Energie zu tanken, in einem lokalen Restaurant zu speisen und sich mit einem Fruchtee oder Salep zu erfrischen.

Ein Moment des Innehaltens:

Die Region ist berühmt für ihre Kunsthandwerker, Weber, Töpfer und Juweliere. Wir halten an einem Teppichladen, wo Sie einen echten handgeknüpften anatolischen Teppich kaufen können. Dann besuchen wir eine Onyx-Fabrik, der ideale Ort, um Souvenirs zu kaufen. Diese authentischen Stücke finden sicher einen besonderen Platz in Ihrem Zuhause. Die letzte Besichtigung des Tages ist Uçhisar, dessen Festung in den massiven Felsen gehauen wurde und die umliegenden Hügel und das Taubental beherrscht. Die Festung diente den frühen Christen in römischer und byzantinischer Zeit als Zufluchtsort.

Nach einer kurzen Mittagspause geht es weiter. Unterwegs halten wir an einer alten Karawanserei zwischen Konya und Aksaray. Die nächste Herausforderung ist ein wahres Labyrinth, die alte unterirdische Stadt Saratli (Kirkgoz). Wir erkunden die Räume, die durch enge Tunnel miteinander verbunden sind, und entdecken dabei Räume, die als Laden, Häuser, Scheunen und sogar als Weinkeller dienten. Wir ziehen uns in unser Hotel in Konya zurück.

Unterkunft in Konya.

Nach dem Abendessen nehmen wir Optional an einer Sema-Zeremonie mit dem Tanz der rotierenden Derwische teil.

Tag 6. Konya - Antalya

Nach dem Frühstück beginnen wir unseren Besuch in Konya, einem wichtigen religiösen Pilgerzentrum für Muslime, das vor allem durch den Dichter und Philosophen Mevlana Celaleddin Rumi bekannt ist, der hier im 13. Jahrhundert die Sufi-Sekte der Rotierenden Derwische gründete. Wir besuchen das ihm gewidmete Museum, passieren das schöne Derwischtort (Dervisan Kapsi), betreten den Rosengarten und finden am Ende der Gasse das Mausoleum des Dichters.

Von unserem Führer erfahren wir Details aus dem täglichen Leben der Sufi-Derwische. In Konya gibt es viele Hebammen und theologische Schulen, deren schöne Gebäude unsere Aufmerksamkeit verdienen. Das Kachelmuseum (Karatay Medresesi), früher eine theologische Schule, ist heute eine der wichtigsten Touristenattraktionen Konyas. Die Wände sind mit wunderschönen Kacheln im Selcuk-Stil bedeckt. Außerdem entdecken wir das Skulpturenmuseum (Ince Minareli Medrese), den Alaeddin Tepe Park, der auf dem Gelände der alten Zitadelle angelegt wurde, die Ruinen des Alaeddin Kaykobad Palastes und die imposante Alaeddin Camii Moschee, eine der ältesten Moscheen der Welt, die im 13. Jahrhundert nach arabischer Tradition mit einem von 42 antiken Säulen getragenen Holzgewölbe erbaut wurde.

Die Azizi Moschee mit ihren barocken Ornamenten und zwei Minaretten im Rokoko-Stil ist ein Missklang in der muslimischen Welt und ein Muss für Liebhaber von Raritäten und Kuriositäten. Ein Moment des Innehaltens:

Die Hauptstraße der Altstadt ist voller Restaurants und Cafés, die auf durstige Gäste warten. Genießen Sie Ihren Tee oder Kaffee auf einer Terrasse und bewundern Sie in aller Ruhe das Stadtbild, das an das provinzielle Leben im alten Osmanischen Reich erinnert. Am Nachmittag fahren Sie in den schönen türkischen Badeort am Mittelmeer. Ankunft und Übernachtung in Antalya. Nach dem Abendessen laden wir Sie zu einem Stadtbummel ein. Es lohnt sich, das bemerkenswerteste römische Überbleibsel



der Stadt - das Hadrianstor - zu besichtigen. Nicht zu vergessen der alte Hafen mit seinen attraktiven Geschäften, dem Duft von Kaffee und Gewürzen, den gemütlichen Terrassen und Cafés und der lebendigen Atmosphäre.

Tag 7. Antalya - Side - Manavgat Wasserfall - Antalya

Nach dem Frühstück bereiten wir uns auf die Besichtigung der schönen Stadt vor, in der sich die Ruinen antiker Monumente von zeitloser Schönheit befinden. Die Küstenstraße führt durch eine Landschaft, in der Berge und Meer untrennbar miteinander verbunden sind. Im mondänen Side Resort erwartet uns ein volles Programm. Zuerst besichtigen wir das grandiose römische Theater, ein bemerkenswertes Zeugnis römischer Architektur, aber auch der Tatsache, dass hier während des Kaiserzeit kolossale Aufführungen mit über 15.000 begeisterten Zuschauern stattfanden. Dann bewundern wir die klassische Schönheit des Tempels von Apollo und Diana, dessen intakte Säulen der Phantasie Raum lassen, ihn in seiner einstigen Pracht wiederherzustellen. Ein paar Kilometer weiter, auf dem Weg nach Aspendos, halten wir am Manavgat-Wasserfall an, um uns zu erfrischen - wieder eine gute Gelegenheit, die Kamera zu zücken und traumhafte Landschaftsaufnahmen zu machen. Das antike Theater von Aspendos gilt als das am besten erhaltene seiner Art weltweit und beeindruckt durch die Größe des Amphitheaters. Umgeben von Obstgärten und Bauernhöfen scheint das Amphitheater in der Zeit stehen geblieben zu sein. Doch wir beeilten uns und zogen uns in unser Hotel in Antalya zurück.

Tag 8. Antalya - Pamukkale - Kleopatra Bad - Kusadasi

Nach dem Frühstück fahren wir nach Pamukkale mit seinen halbkreisförmigen Terrassen aus weißem Travertin. Wenn uns die "moosigen" Städte der Türkei schon in Erstaunen versetzen, macht ihnen eine weitere surreale Attraktion Konkurrenz. Inspiriert von dem strahlend weißen Berg mit seinen halbkreisförmigen Kalkformationen erhielt der Ort den Namen

Pamukkale, was so viel wie "Baumwollburg" bedeutet. Am Fuße des Berges steigen wir barfuß hinauf und genießen die atemberaubende Aussicht und die sanften Travertin-Terrassen. In der Nähe befinden sich die Ruinen der Thermenstadt Hierapolis, die von den Römern wegen ihrer heißen Quellen aus weißem Kalziterz verehrt wurde. Sie sind auch die Quelle der Travertin Terrassen, die heute der Öffentlichkeit zugänglich sind, um die wohltuende Wirkung des Thermalwassers zu testen. Nach einem erfrischenden Bad geht es hinunter zu den Ruinen von Hierapolis, einer der am besten erhaltenen antiken Städte. Ein Moment der Ruhe: Wir entdecken das Frontinus-Tor, die Säulenstraße, die Hauptverkehrsader der antiken Polis, die byzantinische Kirche, die Ruinen des Apollo-Tempels und steigen dann zum spektakulären antiken Theater hinauf, das im Jahr 206 n. Chr. auf Befehl von Kaiser Severus erbaut wurde. Die römischen Thermen des antiken Hierapolis luden die verführerischen Damen zu einem Bad im Kleopatra Bad ein, einem Ort mit klarem Wasser, an dem die schöne ägyptische Königin gebadet haben soll. Das Wasser hat unabhängig von der Jahreszeit eine konstante Temperatur von 36 °C und soll hautverjüngende Eigenschaften haben. Das Erlebnis ist einzigartig, das Becken mit klarem Wasser enthüllt Teile der über 2000 Jahre alten Marmorsäulen. Wir fahren weiter nach Kusadasi, dem kosmopolitischsten Badeort der Türkei, der seinen Namen der kleinen Insel am Eingang des alten Hafens verdankt. Auf Türkisch bedeutet Kusadasi "Insel der Vögel". Unterkunft in Kusadasi.



Tag 9. Kusadasi - Ephesos - Kapelle Meryemana - Bodrum

Nach dem Frühstück nehmen wir in den bequemen Sitzen des Busses Platz und bewundern die malerische Landschaft auf dem Weg nach Ephesus. Ephesus wurde von der UNESCO zur besterhaltenen antiken Stadt im gesamten Mittelmeerraum erklärt. Die prächtigen architektonischen Überreste aus der Blütezeit von Ephesus sind ein deutlicher Beweis dafür, dass hier Wohlstand zu Hause war. Wir betreten die Stadt von gestern, schlendern zwischen ionischen Säulen und erreichen die berühmten Ruinen der Bibliothek des Celsius, dann den Tempel des Hadrian und die römischen Bäder. In Ephesus fanden regelmäßig Spiele und Gladiatorenkämpfe statt, und wenn wir einen Stein werfen, finden wir ein riesiges Amphitheater, das Große Theater, in dem der Heilige Paulus vor mehr als 25.000 Menschen gepredigt haben soll. Es ist Zeit, sich in Restaurant zurückzuziehen und einen heißen und aromatischen Kebab oder Lahmacun mit erfrischendem Ayran zu genießen. Mit neuer Energie machen wir uns auf den Weg zum Haus der Jungfrau Maria. Tatsächlich erreichen wir die Meryem Ana-Kapelle, die auf den Fundamenten eines Gebäudes steht, von dem manche behaupten, es sei die letzte Ruhestätte der Jungfrau Maria war. Die Besichtigung des Innenraums und des Altars ist kostenpflichtig. Mit unvergesslichen Erlebnissen verlassen wir Ephesus, machen aber noch Halt an den Säulen des Tempels der Göttin Artemis, eines der sieben Weltwunder der Antike.

Ein Moment des Innehaltens:

Wenn Sie noch in Ephesus sind, sollten Sie auch das Grab des Apostels Johannes besuchen und sich etwas wünschen. Das Berühren des kalten Marmors gibt Ihnen ein einzigartiges Gefühl und Sie werden zuversichtlich sein, dass Ihr Wunsch in Erfüllung geht. Die Johanneskirche war aus Stein und Ziegeln erbaut und hatte die Form eines eingeschriebenen Kreuzes mit sechs großen und fünf kleineren Kuppeln, von denen sich die größte über dem Grab des Apostels befand. Wir setzen unser Programm fort und machten uns auf den Weg zum Bus, um nach Bodrum, einem beliebten Urlaubsort, an der türkischen Küste zu fahren. Unterkunft in Bodrum.



Tag 10. Bodrum

Nach dem Frühstück im Hotel brechen wir auf, um die antike griechische Stadt Halikarnassos zu erkunden. Die Stadt ist heute ein bezaubernder Urlaubsort an der zerklüfteten Küste der Ägäis mit seinen mediterranen weißen Häusern und Terrassen, die nach Orchideen und Feigenblüten duften. Die Hauptattraktion von Bodrum ist die beeindruckende Burg St. Peter, die von den Kreuzrittern von Rhodos erbaut wurde. Heute beherbergt sie das Museum für Unterwasserarchäologie, in dem eine antike griechische Galeere besichtigt werden kann.

Ein Moment des Innehaltens:

Der ideale Fotopunkt mit herrlichem Blick über die Bucht liegt direkt auf den Wehrmauern der Festung, die noch heute von schweren gusseisernen Kanonen bewacht wird. Das Mausoleum von Halikarnassos, das als eines der sieben Weltwunder der Antike galt, wurde 494 durch ein verheerendes Erdbeben zerstört. Das Bauwerk soll 49 Meter hoch gewesen sein und den Pyramiden Konkurrenz gemacht haben. Sehenswert sind auch die Ruinen des Grabmals des örtlichen Statthalters Mausolus und das Amphitheater von Bodrum, ein antikes Bauwerk aus römischer Zeit.

Traditionelle Rhythmen und Geschmäcker erleben Zum Abschluss der Reise tauchen Sie in den faszinierenden Lebensrhythmus dieser Region ein und nehmen an einem traditionellen türkischen Abend teil: türkische Spezialitäten, Show mit Bauchtänzerinnen, orientalische Rhythmen, Tee und Wasserpfeife mit dem Geschmack grüner Äpfel.

Tag 11. Bodrum - Heimatland

Frühstück. Hoşçakal, görüşürüz ...! (Auf Wiedersehen, bis bald ...!) Wir verlassen die schönen Orte, die wir besuchen, und machen uns auf den Weg zum Flughafen von Bodrum, um nach Hause zu fliegen.





ab
495€
/pers.

Blaues Griechenland

Im Paketpreis enthalten:

- 9 Übernachtungen mit Frühstück in 3-Sterne-Hotels
- 1 Übernachtung auf der Fähre in Kabinen mit Bad
- Durchgehende deutschsprachige Reiseleitung
- Beförderung in klimatisierten Bussen
- Abholung und Begleitung am Flughafen
- An- und Abreisetransfers

Nicht im Paketpreis enthalten:

- Flugkarten
- Reiseversicherung
- Eintrittsgelder für die im Reiseprogramm genannten Sehenswürdigkeiten
- Städtische Gebühren
- Fakultative Ausflüge
- Foto- oder Kameragebühren
- Persönliche Ausgaben



Tag 1. Ankunft in Athen

Unsere Reise beginnt am Flughafen in Athen. Nach der Ankunft fahren wir mit dem Transferbus zum Hotel. Unterkunft in Athen.

Tag 2. Athen - Kap Sounion - Athen

Frühmorgens nach dem Frühstück starten wir die Motoren. Auf Schritt und Tritt begegnen wir der Mythologie, machen eine Zeitreise von den Titanen zu den Göttern des Olymp und erreichen einige der berühmtesten Sehenswürdigkeiten Athens. In Begleitung eines ortskundigen Führers besuchen wir die Akropolis mit dem Parthenon, dem Dionysos-Theater, dem Nike-Tempel, dem Erechtheion-Tempel und dem Asklepios-Heiligtum.

Wir erkunden den Zeus Tempel, die antike Agora, den Hephaistos Tempel und den antiken Friedhof von Keramikos. Dabei werden wir die Mythen der Griechen über ihre Götter und Helden und die Wahrheiten dahinter kennen lernen und wunderschöne Ausblicke genießen.

Wir setzen unseren Besuch in Athen mit einer Panorama-Stadtrundfahrt fort: Parlamentspalast, Syntagma-Platz, Akademie, Universität, Omonia-Platz, Olympiastadion.

So klingt eine aktuelle Werbekampagne für die griechische Hauptstadt: # Sprich Athenisch! Sei Athenerin!

Eine einfache Aufforderung, der man nicht widerstehen kann. Und die Sprache der Athener lernt man am besten, wenn man in einer Taverne in der Plaka die griechischen Spezialitäten aus der Speisekarte liest.

Moment der Entspannung:

Ein Abendessen in einer Taverne im Athener Stadtteil Plaka muss wie eine Lawine von Eindrücken genossen werden. Und das kulinarische Erlebnis ist wie eine Reise durch ganz Griechenland mit Inseln, Meeren, Bergen und grünen Gärten, die fruchtbar sind. Genießen Sie jeden Schluck des traditionellen Souvlaki, Tsatsiki oder Dolmadakia (die griechische Version von Sarmates), aber auch frischen Fisch und Meeresfrüchte. Dazu ein Glas lokalen Weins, Ouzo oder Tsipouro probieren. Und das Dessert aus reichhaltigem Joghurt, knusprigen Keksen, Mandeln und Walnüssen, übergossen mit ein paar

Tropfen bernsteinfarbener Honig, lässt keine Wünsche offen.

Nach dem historischen Rundgang haben wir Zeit zur freien Verfügung in Athen oder, fakultativ Wer Lust hat, Griechenland, seine malerischen Orte und seine großen Götter entdecken möchte, ist eingeladen, das Kap Sounion zu besuchen.

Es liegt im Süden der Halbinsel Attika und ist berühmt für sein Küstenheiligtum sowie für die Ruinen der Tempel Athens und des Poseidons. Der herrliche griechische Sonnenuntergang über dem Meer, begleitet vom Gott des Wassers, macht diesen Ausflug zum Kap Sounion zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir kehren in die griechische Hauptstadt zurück und übernachten im gleichen Hotel.

Tag 3. Athen - Mykene - Nafplio - Epidaurus - Korinthos - Piräus

Frühstück. Heute haben wir mehr Zeit, um die Hauptstadt zu erkunden, Souvenirs zu kaufen oder den Benaki-Museumskomplex zu besuchen. Dort gibt es eine beeindruckende Sammlung von Gegenständen und Artefakten aus der christlich-byzantinischen und islamischen Zeit sowie Porzellan und antikes Spielzeug. Sportbegeisterte können einen kurzen Abstecher zum Stadion der beliebtesten Fußballmannschaft Griechenlands, dem FC Panathinaikos, machen, das von großen Parkanlagen umgeben ist.

Für diejenigen, die weitere schöne Orte des antiken Griechenlands entdecken möchten, schlagen wir einen optionalen Ausflug auf den Peloponnes vor, der zu Recht als das Herz Griechenlands gilt. Hier besiegte Herakles den Löwen von Nemea und Paris von Troja floh mit der schönen Helena. Der Legende nach, ist der Peloponnes auch der Ort, von dem aus die Argonauten auf der Suche nach dem Goldenen Vlies aufbrachen. Unser erster Halt wird am Kanal von Korinth sein, einem künstlichen Kanal, der den Golf von Korinth im Ionischen Meer mit dem Saronischen Golf in der Ägäis verbindet. Der Kanal wurde zwischen 1881 und 1893 gebaut und ist 6,3 km lang.

Moment des Aufatmens! Nehmen Sie Ihren Fotoapparat und Ihr Herz in die Hand und spazieren Sie über die Fußgängerbrücke, die das griechische Festland mit der Halbinsel



Peloponnes verbindet und etwa 100 m über dem Meeresspiegel liegt. Von hier aus hat man einen Blick auf beide Meere, das Ionische und das Ägäische Meer. Wir setzen unsere Reise durch den Peloponnes mit einem Halt in Mykene fort, wo wir das Grab des Agamemnon und die Ruinen der antiken Festung besichtigen, die von den "Zyklopenmauern" umgeben ist, die der Legende nach von mythologischen Wesen errichtet wurden. Die archäologische Stätte wurde 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, und im Archäologischen Museum können Sie eine beeindruckende Sammlung von Gegenständen und Artefakten entdecken, die von den Traditionen und der Geschichte der mykenischen Zivilisation zeugen; das berühmteste Exponat ist die goldene Maske des Königs Agamemnon. Weiter geht es nach Nafplio, wo wir die Befestigungsanlagen der Burg Palamidi bewundern können, die strategisch auf einem hohen Felsen errichtet wurde, um die Angriffe abzuwehren, die einst den Peloponnes bedrohten. Unsere Reise endet in Epidauros, dem Geburtsort von Asklepios, dem Gott der Medizin. Das antike Theater hier gilt als das mit der besten Akustik der Welt. Rückkehr nach Athen, um die Fähre zur Insel Kreta zu nehmen. Übernachtung an Bord in 4-Bett-Kabinen.

Tag 4. Heraklion - Palast von Knossos - Hersonissos

Am Morgen Ankunft in Heraklion, der Hauptstadt der Insel. Frühstück in einer Taverne am Hafen. Moment der Entspannung: Probieren Sie das Gebäck und genießen Sie einen Caffè Frappé, ein Kaltgetränk aus Instantkaffee. Ursprünglich aus Griechenland stammend, wurde der Frappé nach dem Zweiten Weltkrieg populär, als die Idee des Kaffeetrinkens Gestalt annahm. Der Kaffee wird mit Zucker gemischt und mit einem Shaker oder Handmixer geschüttelt. Das Ganze dauert eine Minute, dann gießt man den Inhalt in ein Glas, in das man Eis, kaltes Wasser und Milch gibt. Wir machen uns auf den Weg und tauchen langsam in die Atmosphäre der größten Mittelmeerinsel ein. Unser erster Halt ist der

Palast von Knossos, wo wir mehr über die minoische Zivilisation erfahren. Knossos ist die größte archäologische Stätte Kretas, deren Ruinen bis in die Bronzezeit zurückreichen. Knossos war das politische und religiöse Zentrum der minoischen Kultur. Der Palast wurde mit originalem Ausgrabungsmaterial rekonstruiert, mit Fresken und Säulen aus der Zeit des Königs Minos. Im Palast sind der Thronsaal mit den Greifenwächtern und das Zimmer der Königin zu bewundern, das über ein eigenes Bad mit Terrakotta-Badewanne und die erste Toilette mit Wasseranschluss verfügte. Wir fahren zu unserem Hotel in der Gegend von Hersonissos, wo wir die Nacht verbringen. Erlebnis: Traditionelle Rhythmen und Geschmäcker Der erste Abend auf Kreta wird mit einem traditionellen kretischen Abendessen abgeschlossen (fakultativ). Einheimische in traditionellen Trachten begrüßen uns mit Sorba-Rhythmen, die auf Weingläsern getanzt werden, Lyra-Gesang und dem Duft von Honig, Olivenöl und kretischen Kräutern. Wir werden Raki und Ziegenkäse probieren, bis zum Morgengrauen tanzen und Geschichten mit den Kretern austauschen.

Tag 5. Rethymno - Chania - Hersonissos

Frühstück und freies Programm. Wenn wir schon einmal auf Kreta sind, sollten die beiden venezianischen Städte der Insel, Rethymno und Chania, besucht werden (fakultativer Ausflug). Bei der Einfahrt nach Rethymno machen wir einen Zeitsprung in die Vergangenheit, als die Kaufleute aus Venedig die geniale Idee hatten, einen Hafen zu bauen, der der reiche Flotte der venezianischen Republik auf ihrem Weg nach Kleinasien dienen sollte. Die Venezianer hinterließen der Stadt ein spektakuläres Erbe. In Palia Poli, der Altstadt, spazieren wir durch die engen Gassen mit den bunten, aneinander gebauten Häusern. Rethymno wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, weil es die am besten erhaltene mittelalterliche Stadt Griechenlands ist. Unterkunft im gleichen Hotel in Hersonissos.

Tag 6. Heraklion - Santorin

Frühstück am Morgen. Transfer zum Hafen

und Einschiffung auf die Fähre nach Santorin, dessen arbenprächtige Felsen über dem Meer zu schweben scheinen. Die Vulkaninsel verbirgt Häuser in ihren Höhlen und ihre Strände sind spektakulär schwarz gefärbt. Wie ein sanfter Schneefall bedecken die typischen weißen Häuser die Küste, und die Sonnenstrahlen verleihen der gesamten Landschaft einen paradiesischen Glanz. Die Gebäude auf der Insel sind auf porösem Vulkangestein errichtet, was für die Wärmedämmung der Häuser, vor allem aber für die Keller der örtlichen Weinkellereien von Vorteil ist. Wir machen uns auf den Weg zum Hotel, um einige der schönsten Orte der Insel zu entdecken, die jedes Jahr von Tausenden von Touristen besucht werden. Hotelunterkunft auf Santorin.

Tag 7. Santorin

Frühstück. Freies Programm oder optionaler Ausflug – Inseltour Santorin. Unsere Reise beginnt mit dem Besuch des Klosters des Propheten Elias, das sich auf dem höchsten Punkt des gleichnamigen Berges in einer Höhe von 565 Meter über dem Meeresspiegel befindet. Es wurde 1712 erbaut und ist eines der ältesten Klostergebäude der Insel. In den ersten beiden Jahrhunderten nach seiner Gründung spielte das Kloster eine wichtige Rolle im wirtschaftlichen und kulturellen Leben der Insel. Das Kloster, das im Stil einer Festung erbaut wurde, besaß im 18. Jahrhundert ein Handelsschiff, das einträgliche Handelsbeziehungen zu den Mittelmeer- und Ägäisorten unterhielt und der Gemeinde Wohlstand brachte. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde hier eine Schule für griechische Sprache und Literatur betrieben. Nach 1860 begann der Verfall des Klosters, das 1956 durch das Erdbeben auf Santorin schwer beschädigt wurde. Heute beherbergt das Kloster eine kleine Sammlung ethnographischer Materials und alter Ikonen. Vom Innenhof des Klosters hat man einen atemberaubenden Blick auf das Meer ... Lassen Sie den Fotoapparat in der Hand ... eine solche Landschaft sollte man sich nicht entgehen lassen. Unser Weg führt uns weiter zum Dorf Pyrgos, das auf einem Hügel liegt und einen unglaublichen Panoramablick über die Insel bietet. Am Fuße des Dorfes gibt es einige



schöne Tavernen und normale Touristenläden. Pyrgos war bis Anfang des 19. Jahrhunderts die Hauptstadt der Insel. Es besteht aus traditionellen Häusern, die um die venezianische Burg herum gebaut wurden, und kleinen Straßen, die dem natürlichen Verlauf der umliegenden Landschaft folgen. Die venezianische Burg ist eine von fünf Burgen auf Santorin und stammt aus dem 13. Jahrhundert. Die befestigte Siedlung in Form eines Amphitheatres liegt auf einem Hügel und bietet einen herrlichen Blick auf beide Seiten der Insel. Der Ort besitzt mehrere Kirchen: Die Theotokaki Kirche mit ihren schönen Fresken und alten Ikonen, die Agia Triada Kirche, die Agia Teodosia Kirche, die Erzengel Michael Kirche und viele andere. Die nächste Station unserer Inselrundfahrt ist die Hauptstadt Fira. Die Stadt liegt an einer Vulkanwand auf einem 260 Meter hohen Klippe. Die weißen Häuser mit ihren abgerundeten Dächern sind durch enge, verwinkelte Gassen getrennt, die zu den Geschäften und Tavernen der Stadt führen. Hier befindet sich das Prähistorische Museum von Thira, in dem die meisten Funde aus der minoischen Stadt Akrotiri ausgestellt sind. Wie in Pompeji ist hier alles in der Vulkanasche konserviert und erhalten: Straßen, Gebäude, Treppen. In Fira gibt es auch ein archäologisches Museum, in dem Artefakte aus römischer und klassischer Zeit, zeitgenössische Gebrauchsgegenstände und verschiedene Funde aus der antiken Stadt Thera ausgestellt sind. Der letzte und am meisten erwartete Halt ist in Oia, wo wir Freizeit haben, um durch die verwinkelten Gassen zu schlendern und den schönsten Sonnenuntergang des Mittelmeers zu erleben - ein Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte! Halten Sie also Ihre Kameras bereit und genießen Sie das Spektakel! Am Abend geht es zurück ins Hotel.

Tag 8. Santorin - Strand und Entspannung am Mittelmeer

Frühstück und Übernachtung im selben Hotel. Heute haben wir Zeit für Strand und Entspannung.

Tag 9. Santorin - Mykonos

Wir verlassen das verträumte Blau von Santorin und machen uns auf den Weg zur Vergnügunginsel Mykonos, wo uns Hügel mit Windmühlen und eine wunderschöne Bucht mit offenen Armen empfangen. Mykonos ist eine der berühmtesten kosmopolitischen Inseln Griechenlands, die der Legende nach aus den versteinerten Körpern der von Herkules erschlagenen Giganten erbaut wurde.

Der Name Mykonos stammt von seinem Neffen Apollon, dem Sonnengott. Optional bieten wir einen Halbtagesausflug auf die Insel an. Wir machen Halt in der größten Stadt der Insel, Chora, wo wir das Schiffahrtsmuseum, das Archäologische Museum und die berühmteste Kirche der Insel, Panagia Paraportiani, besuchen und die weißen Häuser mit ihren parallelen Treppen und bunten Türen bewundern, aber auch die Windmühlen, die den Hafen von oben bewachen. Die Mühlen von Mykonos haben eine zylindrische Form, einen weißen Anstrich und ein Holzdach. Früher dienten sie der Landwirtschaft, heute sind sie nicht mehr in Betrieb, einige wurden restauriert und zu Museen umgebaut.

In den verwinkelten Gassen der Stadt kann man Petros, dem Pelikan, dem Maskottchen der Insel, begegnen. Obwohl sich Mykonos in den letzten Jahren den Ruf einer Hauptstadt des Vergnügens erworben hat, ist die Insel auch für ihre nicht weniger als 400 Kirchen bekannt.

Weiterfahrt nach Ano Mera, dem bevölkerungsreichsten Dorf der Insel. Hier steht eines der beeindruckendsten Klöster der Kykladen - Panagia Tourliani, das im 16. Jahrhundert von zwei Mönchen erbaut wurde. Die Ikonostase, die Kanzel und die Ikonen sollen in Florenz gemalt worden sein. Moment des Aufatmens:

Am Dorfplatz von Ano Mera gibt es mehrere Restaurants und Cafés, in denen man traditionelle Gerichte genießen können. Probieren Sie Galaktompourekio, einen griechischen Grießkuchen und leckere Schokolade.

Wir setzen unsere Reise durch Mykonos in Richtung Nordwesten fort, wo sich ein

romantischer Ort befindet, der seinesgleichen sucht. Der achteckige, 19 Meter hohe Leuchtturm von Armenistis wurde 1891 erbaut und scheint aus milchig-weißem Stein gemeißelt zu sein. Halten Sie Ihre Kamera bereit, um Postkartenfotos zu schießen. Von hier aus kann man die Schiffe von und nach Mykonos sehen und den Sonnenuntergang über dem azurblauen Meer sollte man mindestens einmal im Leben erlebt haben! Am Abend kehren wir ins Hotel zurück und beziehen unsere Zimmer.

Tag 10. Mykonos - Athen

Wir verlassen Mykonos und fahren zurück nach Athen. Dort können wir einen griechischen Wein unter dem Sternenhimmel genießen, ein Open-Air-Kino besuchen oder über die traditionellen Souvenirmärkte schlendern. Wenn man Lust hat, kann man sich auch zwischen den Regalen mit Katzenfiguren, spartanischen Helden, Muscheln, Seesternen oder selbstgemachten Seifen verlieren... Das könnte ein ideales Souvenir sein. Unterkunft in Athen.

Tag 11. Athen - Heimat

Frühstück. Antio, ta leme sintoma! ...! (Auf Wiedersehen, bis bald...!) Wir lassen die schönen Orte, die wir besucht haben, hinter uns und fahren zum Flughafen von Athen, um nach Hause zu fliegen.





Die MementoBus-Flotte

Besteht aus 17 Euro 6 Reisebussen und 10 Minibussen:

- 4 Reisebusse Setra (ausgestattet mit 49 Sitzplätzen)
- 6 Reisebusse Neoplan Tourliner 2016 (ausgestattet mit 59 Sitzplätzen)
- 4 Reisebusse Neoplan Cityliner 2016 (ausgestattet mit 53 Sitzplätzen)
- 2 Reisebusse Mercedes Tourismo (ausgestattet mit 53 & 57 Sitzplätzen)
- 1 Reisebus Otokar Sultan Mega (ausgestattet mit 35 Sitzplätzen)
- 4 Minibusse Mercedes Vito (ausgestattet mit 8 Sitzplätzen)
- 6 Minibusse Mercedes Sprinter (ausgestattet mit 16 bis 22 Sitzplätzen)



Herzlich willkommen in Rumänien

ERFAHRUNGEN AUSTAUSCHEN

WIR SIND stolz darauf, unseren Gästen die Schönheiten unseres Landes, seine Naturschätze, seine historischen Stätten, und seine unverwechselbaren und einzigartigen Traditionen zu zeigen. Christian Tour empfängt Gäste aus der ganzen Welt.

Unsere thematischen Touren führen zu den spektakulärsten mittelalterlichen Städten Siebenbürgens, zu den Klöstern Moldawiens, zu den traditionellen Dörfern im Donaudelta und zu vielen anderen exquisiten Attraktionen, die unser Land bei Touristen aus aller Welt so beliebt machen.

Mit über 500 organisierten Gruppen pro Jahr ist Christian Tour seit 2017 Marktführer in diesem Segment in Rumänien. Senior Voyage, unsere Marke speziell für Senioren, ist für ihre Reisen zu den schönsten Zielen in Rumänien und in vielen europäischen Ländern bekannt. Unsere Kunden wählen unsere exquisiten Reiserouten für unvergessliche Erlebnisse und großartige Momente, die sie mit ihren Lieben teilen können. Sie schließen neue Freundschaften, bleiben in Kontakt und buchen schließlich gemeinsam neue Reisen.



